

Handwerk im Innern, Baukunst im Äußeren Lindab Dachpfannenprofile als attraktive Ziegel-Alternative

Jels, 27.08.2020. Wir leben in Häusern, bei denen der Designanspruch bis ins kleinste Detail durchexerziert ist. Da sind die optischen Anforderungen an das Dach, das als Teil der Gebäudehülle vor allem als Steildach eine große, von außen sichtbare Fläche einnimmt, besonders hoch. Eine einwandfreie Funktionalität wird längst vorausgesetzt und tritt bei der Kaufentscheidung in den Hintergrund. Die Dachpfannenprofile des Herstellers Lindab wurden für skandinavisches Klima entwickelt, machen sie aber auch an deutschen Dächern hervorragend. Ihr Design reicht nicht nur an das der hierzulande weit verbreiteten Ziegel aus Ton oder Beton heran, es punktet darüber hinaus mit technischer Raffinesse.

„Viele private Bauherren ziehen Profilbleche als Bedachungsmaterial nicht in Erwägung, weil sie die Optik zu sehr an große Industriehallen erinnert. Mit unseren Dachpfannenprofilen bekommen sie alle Vorteile des Stahls mit einer Optik, die Dachziegeln aus Ton oder Beton in nichts nachsteht“, sagt Ralf Regin, Verkaufsleiter Baukomponenten bei Lindab Deutschland. Die Dachpfannenprofile von Lindab sind in unterschiedlichen Farbtönen erhältlich, wahlweise mit einer edlen blanken Oberfläche, deren Finish aussieht wie ein glasierter Ziegel, oder in klassischem Matt. „Wir liefern unsere Dachpfannenprofile zudem standardmäßig mit patentierter Ziegelkante und Eckenschnitt, sodass die Überlappungen nicht sichtbar sind und der Abschluss an der Traufe harmonisch ist“, so Ralf Regin.

Funktional und nachhaltig, weil auch die inneren Werte zählen

„Viele machen sich bei Metaldächern Sorgen, dass es durch Regen zu Korrosion und somit zu Rostbildung kommen kann. Völlig unbegründet, dank der Beschichtung“, verspricht Ralf Regin. Die Dachpfannenprofile von Lindab haben einen Kern aus verzinktem Stahl, der mit einem HBP Topcoat versehen ist. Dabei handelt es sich um eine organische Beschichtung, bei der im Lösungsmittel statt fossilem Rohöl eine nachhaltige Alternative auf Rapsöl-Basis verwendet wird. Mit dem Einsatz dieses natürlichen nachwachsenden Rohstoffs wird eine hohe Materialbeständigkeit erzielt, auf die Lindab 30 Jahre Garantie gibt. Außerdem von Vorteil verglichen mit Ton- oder Betonziegeln: Moos und Algen können auf den Profilblechen nur schwer anhaften. Sollte es doch zu Ablagerungen kommen, werden diese größtenteils

Herausgeber:
Lindab A/S
Langkær 20
6100 Haderslev
Denmark
Telefon: +45 73 23 23 10
www.lindab.com
E-Mail: info@lindab.com

Ansprechpartner:
Heino Juhl
Marketingchef
heino.juhl@lindab.com

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
44263 Dortmund
Telefon: +49 231 532 62 52
Telefax: +49 231 532 62 53
www.presigno.de
E-Mail: pr@presigno.de

Abdruck frei – Beleg erbeten

bei Regen abgespült. „So reinigt sich das Dach von selbst, was es quasi wartungsfrei macht“, ergänzt der Verkaufsleiter.

Lindab liefert die Dachpfannenprofile in zwei Varianten: Topline 40 mit profiliertem Stahlblech oder Topline 107 als profilierte Stahlplatte. Letztere eignet sich vorwiegend für Gebäude mit großen Dachflächen, z. B. landwirtschaftlich oder gewerblich genutzte Immobilien.

Stellt Bauherren und Verarbeiter gleichsam zufrieden

Nicht nur für die Bauherren sind die Dachpfannenprofile eine attraktive Alternative zu herkömmlichen Ziegeln, auch für die Dachdeckerbetriebe haben sie klare Vorteile: Dank des geringen Gewichtes sind die Profile leicht zu handhaben. Die Produkte Reihen sich in die „Good Thinking“-Unternehmensphilosophie ein, gemäß der Lindab den Anspruch erhebt, Lösungen für ein einfaches Bauen zu entwickeln. Somit ist bei der Montage keinerlei Spezialwerkzeug erforderlich. „Wir empfehlen die Bearbeitung mit Blechschere, Knabbermaschine, Kreissäge mit Speedycut oder Sticksäge mit Metallklinge“, sagt Ralf Rexin. „Von einem Winkelschleifer oder einer Kreissäge mit Trennschleifscheibe raten wir dagegen ab. Diese erhitzen das Stahlprofil zu sehr und könnten die Verzinkung beschädigen.“ Die Lindab-Dachpfannenprofile lassen sich zudem direkt auf ein bestehendes Wellplattendach, Schieferdach oder Dach mit Pappbelag montieren, was sie zu einer unkomplizierten und wirtschaftlichen Lösung insbesondere für Sanierungsprojekte macht.

(ca. 3.900 Zeichen)

Lindab ist ein internationaler Konzern mit Hauptsitz in Schweden, der Produkte und Systemlösungen für vereinfachtes Bauen und für verbessertes Innenraumklima entwickelt, herstellt, vermarktet und vertreibt. 1959 gegründet, ist das Unternehmen heute in seiner skandinavischen Heimat Marktführer im Segment Dachrinnen. Lindab ist aktiv in 32 Ländern und hat weltweit mehr als 5.000 Mitarbeiter. Die Kunden vertrauen auf 60 Jahre Produktionserfahrung.

Herausgeber:
Lindab A/S
Langkær 20
6100 Haderslev
Denmark
Telefon: +45 73 23 23 10
www.lindab.com
E-Mail: info@lindab.com

Ansprechpartner:
Heino Juhl
Marketingchef
heino.juhl@lindab.com

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
44263 Dortmund
Telefon: +49 231 532 62 52
Telefax: +49 231 532 62 53
www.presigno.de
E-Mail: pr@presigno.de

Abdruck frei – Beleg erbeten